

*Mit uns
für Ihre Gesundheit*



Gut versorgt trotz Diabetes mellitus

Diabetes und Nierenerkrankungen

Liebe/r Frau/Herr

Im Laufe der Zeit nehmen bei vielen Diabetikern auch die Nieren Schaden und sind in ihrer Funktion beeinträchtigt (Niereninsuffizienz). Nicht selten ist dies eine direkte Folge der schädigenden Wirkung des hohen Blutzuckers (diabetische Nephropathie), genauso oft tritt sie aber auch als Folge allgemeiner Gefäßveränderungen auf.

Nur bei sehr wenigen Patienten schreitet die Niereninsuffizienz so weit fort, dass eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig wird. Ärzte sprechen dann von einer terminalen Niereninsuffizienz.

Was sie selbst tun können:

- Viel trinken! Dadurch muss Ihre Niere den Urin weniger stark konzentrieren und wird so geschont.
- Sie sollten jetzt umso mehr auf Ihren Blutdruck achten.
- Die Vermeidung von unnötigen Tabletten ist neben Nichtrauchen die wichtigste Empfehlung. Viele Medikamente, insbesondere Schmerzmittel (auch frei verkäufliche!), verschlechtern die Nierenfunktion. Grundsätzlich sollten alle Medikamente immer auf das aktuelle Erkrankungsstadium Ihrer Nierenerkrankung abgestimmt werden.
- Viele Zuckermedikamente sind bei hochgradiger Nierenschwäche nicht mehr zugelassen.

Alles Gute wünscht Ihnen Ihr Praxisteam Krüger